162318 - Ist es erlaubt, zwei Rakʿah des Tarawih-Gebets mit der Absicht der Ratibah des ʿIshaʾ(-Gebets) zu verrichten?

Frage

Wir verrichten das Tarawih-Gebet. Ist es erlaubt, dass ich mit dem Imam die ersten zwei Rakʿah des Tarawih-Gebets mit der Absicht der Sunnah des ʿIshaʾ(-Gebets) verrichte? Ich habe dies getan, weil die Zeit zwischen dem Pflichtgebet und dem Tarawih-Gebet nicht ausreichte, um die Sunnah zu verrichten. Ist das erlaubt?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Es steht demjenigen, der dazu in der Lage ist, nicht zu, die 2 Gebetseinheiten Sunnah (Ratibah) des ʿIshaʾ-Gebets bis nach dem Tarawih-Gebet zu verschieben; denn die Zeit des Tarawih beginnt nach dem Verrichten dieser beiden Gebetseinheiten.

In Al-Mawsuʿah Al-Fiqhiyyah (25/281) heißt es: Was das Tarawih-Gebet betrifft, so beginnt seine Zeit nach dem Abschluss der Sunnah des ʿIshaʾ-Gebets und dauert bis kurz vor dem Morgengrauen, in dem Maße, dass danach noch das Witr-Gebet verrichtet werden kann. Ende des Zitats.

Dies bedeutet jedoch nicht, dass das Tarawih-Gebet ungültig wäre, wenn die Ratibah des ʿIshaʾ nicht verrichtet wurde.

Shaykh Mansur Al-Buhuti - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Wenn jemand das Tarawih nach dem ʿIshaʾ-Gebet und vor dessen Sunnah verrichtet, so ist es ohne Zweifel gültig; doch besser ist es, es nach der Sunnah zu verrichten, wie ausdrücklich überliefert.“ Ende des Zitats aus „Kaschaf Al-Qinaʿ“ (1/426).

Ist es gültig, dass ein Muslim zwei Rakʿah Tarawih mit der Absicht der Ratibah des ʿIshaʾ betet?

Die Antwort lautet: Ja, es ist gültig. Vielmehr ist es sogar gültig, das ʿIshaʾ-Gebet hinter jemandem zu verrichten, der Tarawih betet.

Shaykh Muhammad Ibn Salih Al-ʿUthaymin - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Tritt mit dem Imam in das Tarawih-Gebet ein mit der Absicht des Pflichtgebets, das heißt mit der Absicht des ʿIshaʾ-Gebets. Wenn er den Taslim spricht, dann steh auf und verrichte zwei weitere Rakʿah zur Vervollständigung des Pflichtgebets, es sei denn, du bist auf Reise, dann sprich den Taslim mit ihm. Danach tritt mit ihm in das Tarawih-Gebet ein mit der Absicht der Ratibah des ʿIshaʾ, sofern du kein Reisender bist. Wenn du die Ratibah des ʿIshaʾ verrichtet hast, dann tritt mit ihm in das Tarawih-Gebet ein. Der Unterschied in der Absicht zwischen Imam und (hinter dem Imam-)Betendem schadet nicht; das heißt, es ist erlaubt, dass der Imam ein freiwilliges Gebet beabsichtigt und der Mitbetende ein Pflichtgebet. Dies ist das, was Imam Ahmad ausdrücklich festhielt: dass es erlaubt ist, das ʿIshaʾ-Gebet hinter jemandem zu verrichten, der Tarawih betet.“ Ende des Zitats aus „Ash-Sharh Al-Mumtiʿ ʿala Zad Al-Mustaqniʿ“ (4/66).

Jedoch wird das, was er in beiden Fällen gebetet hat, nicht als Teil des Nachtgebets (Qiyam) angerechnet; denn das Tarawih-Gebet ist ein eigenständiges Gebet, und die Ratibah des ʿIshaʾ wird nicht mit ihm in einer einzigen Absicht zusammengefasst – erst recht nicht das Pflichtgebet. Vielmehr beabsichtigt man die Ratibah des ʿIshaʾ allein, und von seinem Nachtgebet wird der Umfang dieser beiden Rakʿah abgezogen.

Shaykh ʿAbdul-ʿAziz Ibn Baz - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Die Ratibah des ʿIshaʾ ist eine bestätigte Sunnah und besteht aus zwei Rakʿah. Die Sunnah ist, sie vor dem Tarawih-Gebet zu verrichten, denn sie ist eine eigenständige Sunnah, und das Tarawih-Gebet ist ebenfalls eine eigenständige Sunnah.“ Ende des Zitats aus „Fatawa Ash-Shaykh Ibn Baz“ (30/56).

Um den gesamten Lohn zu erlangen, soll er den Imam bitten, nach dem Pflichtgebet des ʿIshaʾ zu warten, damit die Betenden Zeit haben für (das Aufsagen des) Tasbih, der Adhar und das Gebet der Ratibah des ʿIshaʾ, und erst danach mit ihnen das Tarawih-Gebet beginnen.

Wenn der Imam dies ablehnt oder die Zeit so kurz ist, dass das Gebet der Ratibah des ʿIshaʾ nicht möglich ist, hat er die Wahl:

1. a) Entweder er verschiebt die Ratibah des ʿIshaʾ auf nach dem Tarawih-Gebet, wobei er die Mitte der Nacht nicht überschreiten darf, denn damit endet die Zeit des ʿIshaʾ-Gebets und seiner Ratibah.
2. b) Oder er verrichtet die Ratibah des ʿIshaʾ zwischen den Rakʿah des Tarawih während der Pause der Betenden oder während einer Ansprache. Dies fällt nicht unter das Verbot mancher Gelehrter, zwischen den Rakʿah des Tarawih freiwillige Gebete zu verrichten, da dieses Gebet eine Ratibah ist und kein uneingeschränkt freiwilliges Gebet.
3. c) Oder er verrichtet die ersten beiden Rakʿah des Tarawih mit der Absicht der Ratibah des ʿIshaʾ.

Und Allah weiß es am besten.